
Nr. 03/März 2018

Rathaus-Öffnungszeiten:

vormittags Mo – Fr 08 – 12 Uhr

nachmittags Di 14 – 16 Uhr / Do 14 – 18 Uhr

Telefon: 0871/303-0

www.markt-altdorf.de

Über <https://ris.komuna.net/altdorf/Home.mvc> gelangen Sie direkt zur Startseite unseres **Ratsinformationssystems**. Mit diesem System haben Sie die Möglichkeit, online Informationen über unsere kommunalen Gremien abzurufen.

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

– vier Worte, die sagen, was zählt, worauf es wirklich ankommt.

Denn pro Tag werden in Deutschland 15.000 Blutspenden zur Behandlung der Patientinnen und Patienten in deutschen Kliniken benötigt.

Die Blutspendetermine des Bayerischen Roten Kreuzes in Altdorf finden im Altdorfer Bürgersaal, Dekan-Wagner-Str. 15 zu folgenden Terminen statt:

Dienstag, 13.03.2018 – 17.00 bis 20.30 Uhr

Dienstag, 29.05.2018 – 17.00 bis 20.30 Uhr

Dienstag, 21.08.2018 – 17.00 bis 20.30 Uhr

Dienstag, 13.11.2018 – 17.00 bis 20.30 Uhr

Tag der offenen Tür und Schuleinschreibung

Die Grundschule Altdorf veranstaltet **am Dienstag, 20. März, einen „Tag der offenen Tür“** für alle Schulanfänger, die ab dem Schuljahr 2018/19 die Schule besuchen. Kinder und Eltern bekommen an diesem Tag Gelegenheit, das Schulhaus und die Lehrkräfte kennen zu lernen. **Beginn der Veranstaltung ist um 16 Uhr.** Es findet eine Schulhausführung statt, neben allgemeinen Informationen erhalten die Eltern Auskünfte über den Ablauf der Schuleinschreibung und können sich vorab die hierzu erforderlichen Unterlagen abholen. Die Schuleinschreibung an der Grundschule Altdorf findet am Dienstag, 17. April, statt. Regulär schulpflichtig sind nach Art. 37 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) alle Kinder, die bis zum 30. September 2018 sechs Jahre alt werden oder bereits einmal von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt wurden.

Bei Kindern, die zwischen 1. Oktober und 31. Dezember 2012 geboren wurden, haben die Eltern die Möglichkeit, einen Antrag auf vorzeitige Einschulung nach Art. 37 Abs. 1 Satz 2 BayEUG zu stellen, wenn zu erwarten ist, dass das Kind voraussichtlich mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann. Für alle Kinder, die nach dem 31. Dezember 2012 geboren wurden, ist ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich. Die Entscheidung über die Schulaufnahme erfolgt in jedem Fall durch die Schulleitung.

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind zurückstellen zu lassen oder einen Gastschulantrag für eine andere Schule zu stellen.

Die Erziehungsberechtigten kommen zum vorgegebenen Termin, den sie in den nächsten Wochen mit der schriftlichen Einladung erhalten werden, persönlich mit ihrem Kind zur Schulanmeldung. Vorzulegen sind die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch, ein Nachweis über die schulärztliche Untersuchung und – falls vorliegend – bei getrennt lebenden Eltern ein Sorgerechtsbeschluss.

Vergessen Sie nicht die geänderten Müllabfuhr-Termine in der Woche vor Ostern (siehe Entsorgungskalender)!
--

Vortrag im Bürgersaal Altdorf **Honig, Zucker oder Zauberpuder – Mythen und moderne Wundtherapie**

80% der chronischen Wunden werden durch Durchblutungsstörungen verursacht. Die moderne Wundtherapie beruht auf drei Säulen: Erkennen und Beseitigung der Wundursache, Wundsäuberung durch chirurgisches Debridement (Sanieren der Wunde durch Entfernen von geschädigtem, abgestorbenem oder infiziertem Gewebe) und der Auswahl geeigneter Wundaufgaben. Oft beschränkt sich das Interesse in der Therapie nur auf die Wahl der Wundaufgaben, wo sich auch in unserer modernen Zeit zahlreiche Mythen halten. Der Chefarzt des zertifizierten Gefäßzentrums der Klinik für Gefäßchirurgie am Krankenhaus Landshut-Achdorf, Dr. Johann Hatzl, widmet sich im Vortrag zum einen der Wundursache, zum anderen erklärt er schwerpunktmäßig die Mechanismen der Wundheilung in der modernen Gefäßchirurgie.

Dozent: Dr. med. Johann Hatzl, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie, Krankenhaus Landshut-Achdorf

Termin: **Mittwoch, 14. März 2018 um 19.00 Uhr**

Ort: Bürgersaal, Dekan-Wagner-Str. 15, 84032 Altdorf

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beginn der Sommerzeit

Die Winterzeit endet am Sonntag, den 25. März 2017. Hierbei wird in der Nacht vom 24. März auf 25. März die Uhr um eine Stunde (von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr) vorgestellt. Die Nacht ist somit um eine Stunde kürzer.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Mit der Umstellung auf die Sommerzeit ändern sich auch die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in der Rottenburger Str. 36.

Es gelten somit ab Dienstag, 27.03. folgende Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag:	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 – 16.00 Uhr

Häcksel-Aktion für Baum- und Strauchschnitt

Die Gartenbauvereine Altdorf, Eugenbach und Pfettrach führen auch heuer in Zusammenarbeit mit dem marktgemeindlichen Bauhof im Frühjahr eine Häcksel-Aktion durch. Als Termine sind vorgesehen:

Freitag, 06.04.2018
Samstag, 07.04.2018

Ausweichtermine: Bei ungünstiger Witterung werden die Termine auf Freitag, den 13.04. und Samstag, den 14.04.2018 festgesetzt.

Meldungen für die o.g. Termine nimmt die Marktgemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 0871/303-0 entgegen. Anmeldungen werden bis **Dienstag, 03.04.2018 um 16.00 Uhr** entgegengenommen. Die Termine werden vom marktgemeindlichen Bauhof und von den Gartenbauvereinen festgesetzt. Nachdem die Gartenbauvereine das Personal für die Durchführung der Häckselaktion stellen, erheben diese Vereine auch geringe Unkostenbeiträge:

- bei normalen Baum- und Strauchschnittmengen 5,00 Euro
- bei größeren Baum- und Strauchschnittmengen nach Stundensätzen (30 Euro).

Die An- und Abfahrzeit wird anteilig mitgerechnet.

Zwei oder drei Nachbarn können auch ihre Baum- und Strauchschnittmengen zusammentun. Die Wege müssen einwandfrei angefahren werden können. Im Übrigen verbleibt das Häckselgut beim Gartenbesitzer.

Aus organisatorischen Gründen wird die
Jahreshauptversammlung
der Eichbaum-Oberndorfer-Schützen Eugenbach
am Samstag, den 17.03.2018 um 19.30 Uhr stattfinden.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des VdK 2018

Altdorf, Eugenbach, Münchnerau, Pfettrach

am Sonntag, 11. März 2018, Beginn 15:00 Uhr
im Landgasthof Wadenspanner, Altdorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Ehrungen
5. Grußworte des 1. Bürgermeisters
6. Wünsche und Anträge

Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Kalenderjahre 2019 bis 2023

Schöffen sind ehrenamtliche Richter in Strafsachen, die für eine Amtsperiode von fünf Jahren gewählt werden. Sie kommen bei den Strafkammern und Jugendkammern der Landgerichte sowie bei den Schöffengerichten bzw. Jugendschöffengerichten der Amtsgerichte zum Einsatz.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und körperliche Eignung.

Weitere Informationen zum Schöffenamts finden Sie unter <http://www.justiz.bayern.de/service/schoeffen/>

Die Wahlen für die Amtsperiode vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023 werden im Laufe des Jahres 2018 stattfinden. Die Schöffen werden auf Vorschlag der Gemeinden bzw. der Jugendhilfeausschüsse bei den Jugendämtern von einem Wahlausschuss gewählt.

Personen, die Interesse an der Ausübung dieses Ehrenamtes haben, werden gebeten, sich (Jugendschöffe bis spätestens 13. März) bei der Marktgemeindeverwaltung, Frau Schenk, Zimmer 1.6, Tel. Nr. 30310, zu melden. Die Bewerbungsformblätter finden Sie auf www.markt-altdorf.de unter der Rubrik „Aktuelles“.

Das „andere Passionssingen“ in Altdorf

Auch heuer findet in der Altdorfer Pfarrkirche Neu St. Nikola wieder ein Passionssingen der etwas anderen Art statt. Unter dem Motto „LEBEN-DURCHKREUZT-TOD“ sind am **Sonntag, den 4. März**, Neue Geistliche Lieder (NGL), Gospel und Pop-Songs zu hören. Diesmal wirken mit: der Chor „Zion“ aus Landshut, „Two and a half voices“ aus Amberg sowie Anita und Chris Rose aus Pfettrach. Für die themenbezogenen Zwischentexte sorgt Pfarrer Peter Nußbaum. Bei freiem Eintritt kommen die Spenden heuer der Onkologie-Hilfe Landshut zugute. Speziell wird das Projekt „NetzwerkKinder“ unterstützt. Für belastete Kinder kranker Eltern werden Angebote organisiert, damit sie eine Auszeit von den Alltagsproblemen erhalten können. **Beginn ist um 18.00 Uhr.**

Flursäuberung

Die nächste Flursäuberung findet am

Samstag, den 17.03.2018
- Ausweichtermin 24.03.2018 -

statt. Die Helfer treffen sich um 08.00 Uhr

- in Altdorf vor dem Rathaus,
- in Eugenbach vor dem Gasthaus Schwaiger und
- in Pfettrach beim Sportheim.

Am **Montag, 12. März um 19 Uhr** findet dazu im Rathaus im Sitzungssaal eine Besprechung für die teilnehmenden Vereine, Verbände, Gruppen, kirchlichen Organisationen und Feuerwehren statt.

Fischverkauf am Karfreitag

Der Anglerverein Altdorf führt am Karfreitag (30. März) von 11.00–14.00 Uhr in seiner Geschäftsstelle (Otremba-Halle, Sonnenring 30) einen Verkauf von Steckerlfischen (Forellen), sowie frischer, selbst geräucherter Forellen zu günstigen Preisen durch. Die Fische können entweder vor Ort bei einem Getränk verzehrt oder aber auch mit nach Hause genommen werden. Auf Wunsch werden die Räucherfische vakuumverpackt und sind so mindestens 10 Tage im Kühlschrank haltbar.

Telefonische Vorbestellung unter der Tel.Nr. 0871/95 388 988 am Freitag, den 23.03.2018 oder am Montag, den 26.03.2018 jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr ist erforderlich, ansonsten Verkauf nach Vorrat.



Hohenthanner
SCHLOSSBRAUEREI

23. Altdorfer Starkbierfest

am Sa. 24.03.2018
Ziegeleistadl Altdorf

Festrede von
Marco Vogl

Musik: „Meinrad Buam“ + „Only two“



Einlass: 18:00 Uhr
Eintritt: 6,00 €

Kartenvorverkauf : unter 0871/ 9311209
Kartenabholung: am Sa, 17.03.2018
14:00 -16:00 Uhr
Musikschule Ziegelei

Veranstalter:
Kultur... initiative e.V.
Altdorf ...braucht Partner
www.initiative-altorf.de

Pressemitteilung der LAKUMED-Kliniken

Schlaganfallversorgung weiter verbessert – Neuroradiologe kommt künftig mit dem Hubschrauber zum Patienten

Vilsbiburg. Beim Schlaganfall zählt jede Minute! Aus diesem Grund haben die LAKUMED Kliniken die Schlaganfall-Behandlung am Krankenhaus Vilsbiburg weiter verbessert. Im Rahmen des telemedizinischen Projektes zur integrierten Schlaganfallversorgung (TEMPIS) behandeln Ärzte in Zusammenarbeit mit neurologischen Spezialisten aus München-Harlaching und Regensburg die Schlaganfall-Patienten per Video-Konferenz vor Ort in Vilsbiburg. Patienten, bei denen eine Thrombektomie notwendig war, wurden bisher in das nächstgelegene Interventionszentrum verlegt.

Mitte Januar ging das „Flying-Interventionalists-Projekt“ von TEMPIS am Krankenhaus Vilsbiburg in Betrieb. Dieses ermöglicht es, den Experten für die Thrombektomie per Hubschrauber direkt zum Patienten in das Krankenhaus Vilsbiburg zu bringen und dort den Eingriff vorzunehmen – der Patient muss nicht mehr verlegt werden. „Damit verkürzen wir die Zeitspanne bis zur Wiedereröffnung des Gefäßes um bis zu 100 Minuten“, erklärt Prof. Dr. Pehl, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Medizinischen Klinik am Krankenhaus Vilsbiburg. „Dies ist ein entscheidender Zeitvorteil, da eine erfolgreiche Schlaganfallbehandlung nur innerhalb von sechs Stunden möglich ist.“

Der Hubschrauber, der die Neuroradiologen nach Vilsbiburg bringt, ist an 7 Tagen in der Woche von 8 bis 22 Uhr bei geeignetem Wetter flugbereit. Um die Eingriffe am Krankenhaus Vilsbiburg durchführen zu können, installierten die LAKUMED Kliniken für knapp eine halbe Million Euro eine neue Anlage zur digitalen Subtraktionsangiographie. Die DSA-Anlage ermöglicht es, mehrere zeitlich aufeinander folgende Röntgenbilder von den verengten oder verschlossenen Gefäßen zu erstellen, gleichzeitig die Intervention durchzuführen und das Ergebnis zu kontrollieren. Damit finden die Neuroradiologen am Krankenhaus Vilsbiburg ideale Bedingungen für diese anspruchsvolle Therapie vor. Das Flying-Interventionalists-Projekt im Rahmen von TEMPIS hilft, die Schlaganfallversorgung im ländlichen Raum weiter zu verbessern.

Den ausführlichen Bericht über die verbesserte Schlaganfallversorgung und den „Flying-Interventionalists-Projekt“ finden Sie unter: www.LAKUMED.de.

LAKUMED – Landshuter Kommunalunternehmen für medizinische Versorgung, Achdorfer Weg 3, 84036 Landshut
Maria Klaus, Leitung Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 0871 / 404 – 2124

Die Kath. Kirchenstiftung St. Georg Eugenbach sucht dringend

eine(n) Mesnerin/Mesner für 5 Wochenstunden (Samstag und Sonntag).

Bezahlung nach ABD VKA Verg.Gr. 4 Stufe 01.
Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Josef Gietl oder im Pfarrbüro

Pfarramt Eugenbach, An der Presse 5, 84032 Altdorf
Tel: 0871/34225, Fax: 0871/34986
E-Mail: pfarrei-eugenbach-jg@t-online.de
Internet: www.pfarrei-eu-mue.de
Bürozeit: Freitag 16.00 – 18.00 Uhr

Freiwilligenagentur Landshut

Dominik-Brunner-Weg 1, 84030 Landshut, Tel. 0871 20662730
Dr. Elisabeth-Maria Bauer (Geschäftsführung)
info@freiwilligen-agentur-landshut.de
Sprechzeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 8 bis 12 Uhr, sowie nach Vereinbarung



Helfer für Schulfrühstück gesucht

Die Grundschule St. Nikola möchte täglich zwischen 7 Uhr bis 8 Uhr ein Schulfrühstück anbieten. Es ist gedacht für Schüler, die morgens keine Möglichkeit haben, zuhause zu frühstücken.

Zur Unterstützung werden freiwillige Helfer/innen gesucht, die zusammen mit den Kindern das Buffet aufbauen und nach dem Essen auch wieder für Ordnung sorgen.

Praktikanten und Jugendliche im Bundesfreiwilligendienst unterstützen das Schulfrühstück und werden von den Freiwilligen angeleitet.

Haben Sie morgens Zeit und gute Laune? Unterhalten Sie sich gern mit Kindern? Dann sind Sie hier richtig!

Interessierte Freiwillige melden sich bei der fala. Tel. 20662730 oder unter hs@freiwilligen-agentur-landshut.de

Einladung zum Sportlerstammtisch

Die DJK Altdorf lädt ein zum monatlichen Sportlerstammtisch im Vereinsheim an der Böhmerwaldstraße. Willkommen sind alle Sportbegeisterten zum geselligen Beisammensein.

Termin für den Stammtisch

Freitag 09.03.2018 und Freitag, 13.04.2018
jeweils um 18:00 Uhr.

Fußball

Heimspiele (Bezirksliga) der DJK-Altdorf im März 2018 **I. Herrenmannschaft - Bezirksliga West**

Datum	Uhrzeit	Gegner
Sonntag, 18. März 2018	14:30	TSV Abensberg
Mittwoch, 28. März 2018	18:00	FC Ergolding
Samstag, 31. März 2018	15:00	TV Geiselhöring

Heimspiele (Bezirksliga) der DJK-Altdorf im April 2018 **I. Herrenmannschaft - Bezirksliga West**

Datum	Uhrzeit	Gegner
Mittwoch, 4. April 2018	18:30	SV Neufraunhofen
Sonntag, 8. April 2018	16:00	ASCK Simbach am Inn
Sonntag, 22. April 2018	16:00	ATSV Kelheim

Weitere Informationen unter <http://www.djkaltdorf.de>.



Altdorfer Stadltheater
präsentiert
Spaghetti, Eis und heiße Liebe

Ziegeleistadt Altdorf FR 06. / SA 07.04.
SO 08.04.
FR 13. / SA 14.04.

Eintritt: 8 €
Kartenvorverkauf ab 07.03.2018 in der
Gemeindebücherei Altdorf
Dekan-Wagner-Straße 15
Tel.: 0871/ 95 38 93 19
Restkarten an der Abendkasse

Eine Gruppe der
Kultur... Initiative e.V.
Altdorf ...braucht Partner
www.initiative-aldorf.de

Information des Landratsamtes

Die Solidargemeinschaft ist gefragt Mitarbeiter des Landratsamtes geben Einblick über die Afrikanische Schweinepest, die schwerwiegende Folgen für die Region Landshut haben könnte

Vertreter des Veterinäramtes und der Jagdbehörde am Landratsamt Landshut blicken bang Richtung Osten: Seitdem nach dem Baltikum, Polen und der Ukraine mittlerweile auch in Tschechien und Rumänien die hochansteckende Afrikanische Schweinepest festgestellt wurde, wird die Gefahr auch für die Region Landshut immer greifbarer. Für den Menschen besteht keinerlei gesundheitliche Gefahr – wohl aber für Wild- und Hausschweine.

Im Landkreis Landshut spielen mehrere Faktoren zusammen, die vor allem im Hinblick auf die Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest problematisch sein können: Eine hohe Dichte an Schweinehaltenden Betrieben im nördl. Landkreis mit einer gleichzeitig hohen Schwarzwildpopulation nördlich der Isar, obgleich auch im südlichen Landkreis die Zahl der Wildschweine in der Vergangenheit angestiegen ist.

Aus diesem Grund warnt das Landratsamt davor, Fleisch- und Wurstwaren aus Osteuropa, insbesondere aus den bereits betroffenen Ländern einzuführen und vor allem keinesfalls achtlos wegzuwerfen. Denn Wildschweine könnten an diese Abfälle kommen und sich unmittelbar mit dem Virus infizieren. Landwirte, die Erntehelfer aus diesen Ländern beschäftigen, werden angehalten, sichere Wegwerfmöglichkeiten für Speisereste zu schaffen, damit keine wilde Entsorgung nötig wird.

„Das größte Problem ist die enorme Widerstandsfähigkeit des Erregers in Wurstwaren, die zum Teil roh verarbeitet werden, kann er sich bis zu 400 Tage lang halten. Auch in anderen Bereichen überlebt das Virus mehrere Wochen lang, seien es Stall- oder Jagdkleidung, aber auch Haustiere können den Erreger übertragen, wenn sie damit in Berührung gekommen sind“, erklärt Veterinärämtsleiter Dr. Manfred Kurpiers.

Aus diesem Grund hat das Bayer. Landwirtschaftsministerium ein Maßnahmenpaket erstellt, um den Bestand an Schwarzwild nachhaltig zu reduzieren. Deshalb appelliert die Jagdsachbearbeiterin am Landratsamt, Irene Neuhoof, an die Jäger des Landkreises, auch revierübergreifend Drück- und Erntejagden auf Schwarzwild zu organisieren. Die Regulierung des Schwarzwildbestandes ist eine wirksame Präventionsmethode, da die Wildschweindichte einer Region den Ausbruch maßgeblich beeinflusst.

Vor allem Schweinehalter, die zugleich auf die Jagd gehen, müssen besonders aufmerksam sein. Beide Bereiche müssen strikt getrennt werden. Die Jagd- und Stallkleidung sollten auf keinen Fall zusammen aufbewahrt werden und der Jagdhund sollte keinen Zugang zum Stall haben. Eine Umzäunung der Stallungen und Futtermittelbehältnisse vor allem an Randlagen ist ebenfalls unerlässlich, damit Wild- und Hausschweine auch indirekt nicht miteinander in Berührung kommen.

Auch Jagdreisen nach Osteuropa sieht Neuhoof kritisch: „Bei der Jagd auf Schwarzwild kommt der Jäger zwangsläufig mit den Tieren und deren Blut in Berührung, sodass weitere, besondere Hygienemaßnahmen im Hinblick auf die Übertragung der Afrikanischen Schweinepest besondere Bedeutung erhalten. Und selbst dann ist nicht sichergestellt, dass der Erreger vollkommen abgetötet ist. Denn auch der Jagdhund kann beispielsweise an seinen Pfoten den Erreger weiter transportieren, auch wenn er für ihn selbst keine Gefahr darstellt. Deshalb wird dringend davon abgeraten, Jagdreisen nach Osteuropa zu unternehmen und sich lieber auf die Schwarzwildbejagung vor Ort zu konzentrieren.“

Ein Jäger kann kaum an äußerlichen Symptomen erkennen, ob ein Wildschwein mit der Afrikanischen Schweinepest infiziert ist, lediglich eine Blutprobe kann hier Gewissheit verschaffen. Bei einer Infektion in einem Hausschweinbestand wären Maßnahmen der Tierseuchenbekämpfung anzuwenden, was auch die Keulung aller Tiere in infizierten Beständen und die Ausweisung großer „stand-still“-Zonen bedeutet. Wirtschaftlich wäre mit umfassenden und großräumigen Handelsbeschränkungen bei lebenden Tieren, aber zusätzlich bei deren Fleisch und verarbeiteten Produkten zu rechnen – auch wenn ausschließlich bei Wildschweinen in der Region die Krankheit festgestellt werden würde.

„Welch immenser, existenzbedrohender Schaden für schweinehaltende Betriebe im Landkreis entstehen würde, ist kaum auszumachen. Es wäre eine Katastrophe für unsere ländlich geprägte Region“, schildert Landrat Peter Dreier. Deshalb bittet er Jäger, Landwirte und Bürger, als Solidargemeinschaft alles entgegenzusetzen, um den Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest in Niederbayern unbedingt zu verhindern.

Mehr Informationen und eine Übersicht der bereits von der ASP betroffenen Gebiete in Osteuropa finden Sie auf der Web-Seite des Friedrich-Löffler-Instituts unter

<https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/afrikanische-schweinepest/>

Rainer Haselbeck, Regierungspräsident v. Niederbayern, informiert:

Jubiläumsjahr 2018 WIR FEIERN BAYERN; Bürgergutachten 2030. BAYERN, DEINE ZUKUNFT

Im Rahmen des Jubiläumsjahrs 2018 WIR FEIERN BAYERN legt die Bayerische Staatsregierung das Bürgergutachten 2030. BAYERN, DEINE ZUKUNFT auf. Die Staatsregierung setzt damit eine starke Tradition von Demokratie, Dialog und Beteiligung fort. In einem dreistufigen Beteiligungsprozess verbindet das Gutachten die Vorteile von Präsenz- und Onlineverfahren. Die beauftragte Agentur IFOK erstellt mit den Bürgerinnen und Bürgern das Gutachten.

Zum Auftakt fanden im Oktober und November 2017 regionale Bürgerkonferenzen in jedem Regierungsbezirk und in der Landeshauptstadt München statt. Bei jeder dieser acht Konferenzen diskutierten 30 Bürgerinnen und Bürger über die Zukunft ihrer Heimat Bayern. Die insgesamt 240 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden zufällig aus den Einwohnermelderegistern der jeweiligen Kommunen ermittelt; sie sollen die Vielfalt der bayerischen Bevölkerung bestmöglich widerspiegeln.

Neu ist die bereits laufende digitale Bürgerkonferenz. Die Bayerische Staatsregierung öffnet damit in der zweiten Phase die Beteiligung über ein Online-Verfahren auf www.2030-deine-zukunft.bayern für alle Bayern. Grundlage der digitalen Bürgerkonferenz bilden die Empfehlungen aus den regionalen Bürgerkonferenzen. Jeder Bürger Bayern kann nach einer einfachen Anmeldung bis 4. Februar 2018 die Vorschläge gewichten, kommentieren und weiterentwickeln. Den Abschluss bildet ein Bürgergipfel am 24. März 2018 in München: Hier übergeben die Bürgergutachterinnen und Bürgergutachter das fertige Gutachten an den Bayerischen Ministerpräsidenten.

Auf der Website www.2030-deine-zukunft.bayern sind alle Informationen zum Bürgergutachten sowie Termine, Ereignisse und Ergebnisse abrufbar.



Familienbildung bei Menschenskinder e.V.

Auskunft und Anmeldung unter 0871-966 15 62
Infos auch unter www.menschenskinder-ev.de

Donnerst, 01.03. 19.30 bis 22 Uhr	„Pampers ade“ Informationsabend rund ums Thema Sauberkeits-Erziehung. Leitung: Andrea Irlbauer
Montag, 05.03. 10 bis 12 Uhr	„Stillrunde“ Miteinander reden und voneinander lernen. Offener Treff. L.: Christa Gabel, Still- und Laktationsberaterin
Mittwoch, 07.03. 19.30 bis 22 Uhr	„Rituale, Regeln, Konsequenzen“. Warum Rituale und Regeln so wichtig für die Entwicklung sind. Leitung: Sandra Hansen
Donnerst, 08.03. 19.30 bis 22 Uhr	„Verflixt nochmal, jetzt schlaf doch endlich!“ Informationen zum Schlafverhalten von Babys und Kleinkindern. Leitung: Andrea Irlbauer
Freitag, 09.03. 9.30 bis 11 Uhr	„Frühstückstreff für Eltern mit Baby“ offenes Treffen (Babys bis Krabbelalter; keine Anmeldung erforderlich)
Montag, 12.03. 15 bis 17 Uhr	Zwilling meets Zwilling. Offener Treff für Mehrlingseltern mit der Möglichkeit zum Austausch (mit Kinderbetreuung).
Dienstag, 13.03. 15.30 bis 17 Uhr	„Coffee to stay“ offener Treff für Eltern mit Kindern jeglichen Alters. Für Erziehungsfragen steht eine kompetente Fachkraft zur Verfügung.
19.30 bis 22 Uhr	Kind, Du bringst mich auf die Palme!“ Wohin mit meiner Wut, wenn's mal wieder zu eskalieren droht? Leitung: Ruth Pönbacher
Donnerst, 15.03. 19 bis 22 Uhr	Erste Hilfe bei Kindernotfällen. Die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Säuglingen und Kleinkindern. Leitung: Ausbilder des Malteser Hilfsdienstes
Freitag, 16.03. 9 bis 10 Uhr	Harmonische Babymassage. Start eines neuen Blocks mit fünf Treffen. Leitung: Maria Haslinger
Montag, 19.03. 10 bis 12 Uhr	„Stillrunde“ Miteinander reden und voneinander lernen. Offener Treff. L.: Christa Gabel, Still- und Laktationsberaterin
19.30 bis 22 Uhr	Die Taschengeldfrage. Wie man Kinder spielerisch an einen sinnvollen Umgang mit Geld heranführen kann. Leitung: Sandra Hansen.
Dienstag, 20.03. 15.30 bis 17 Uhr	„Ich schaff das!“ Selbstmotivation bei Kindergarten- und Grundschulkindern nach dem Programm von B. Fuhrmann. Leitung: Ruth Pönbacher

Fortlaufende Kurse, Unterstützungs- und Beratungsangebote:

„Spielen und Bewegen für Babys“ (PEKiP-Gruppen), „Yoga für Schwangere“ Anmeldung 0871-770416; „Rückbildung nach dem Kaiserschnitt“ und „Rückbildung – Neufindung“; „Stimmungskrise nach der Geburt“ – Beratung und Begleitung bei postpartalen Depressionen; „Wenn die Wiege leer bleibt“ Begleitung für Eltern, die ihr Kind in der Schwangerschaft oder bei der Geburt verloren haben. „Bewegen – Entdecken – Begleiten“ (BEB) Gruppe für Eltern mit Kindern von ein bis zwei Jahren, Familienpaten und Notfallbetreuung – Info unter 0871-609609; **Beratung für Eltern von „Schreibabys“** sowie **Beratung zu allgemeinen Erziehungsfragen** durch qualifizierte Fachkräfte - Auskunft/Anmeldung: 0871-966 15 62 oder www.menschenskinder-ev.de

März 2018

16.03. Fr.	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung SCP im Sportheim Pfettrach	SC Pfettrach
17.03. Sa.	06.00 Uhr	Tagesabschlussfahrt nach Kalt- enbach/Hochzillertal	WSC Eugenbach
17.03..		Flursäuberung	
17.03. Sa.	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Frauenbauer	Stopselclub Altdorf
17.03. Sa.	19.30 Uhr	Neuer Termin: Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schwaiger	Eichbaum- Oberndorfer- Schützen
18.03. So.	15.00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Frauenbauer	Rauchklub
24.03. Sa.	Einlass: 18.00 Uhr	Starkbierfest in der Ziegelei	Initiative e.V.
24.03. Sa.		Ausweichtermin Flursäuberung	
30.03. Fr.	11-14 Uhr	Verkauf von Steckerl- u. Räucher- fischen (Forellen) in der Otremba- Halle, Verzehr vor Ort möglich	Anglerverein Altdorf e.V.

April 2018

02.04. Mo.	13.00 Uhr	Ostermontagsausflug	OGV Eugenbach
6.,7.,8. 13.,14.		Altdorfer Stadttheater im Ziegeleistadl	Initiative e.V.
07.04. Sa.	16.00 Uhr	Ziekerball im Bürgersaal	Siebenbürger Sachsen
09.04. Mo.	19.00 Uhr	Versammlung der Vereinsvor- stände, Gasth. Wadenspanner	

04/April: Abgabeschluss für Beiträge von Vereinen und kommunalen Ein-
richtungen, die sich für die Altdorfer Information eignen, ist der 16.03.2018.
Dateianhänge von E-Mails können **nur im pdf-Format** empfangen werden.